

orthopädisches
versorgungszentrum
im hackerhaus

Spritzenanleitung

Bei Thromboseprophylaxe durch Bauchspritzen

www.ortho-vz.de

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

lesen Sie bitte vor der ersten Thrombosespritze diese Anleitung aufmerksam bis zum Ende durch.

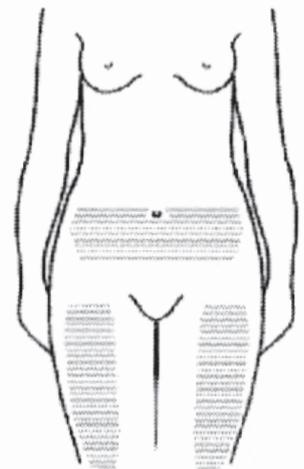
Manche Medikamente müssen gespritzt werden, da sie beim Schlucken als Tablette oder Tropfen im Magen-Darm-Trakt ihre Wirksamkeit verlieren würden. Dazu gehört auch **Heparin**, das Sie sich auf unser Anraten hin spritzen sollen.

Heparin ist ein Medikament, das die körpereigene Blutgerinnung hemmt. Daher wird es eingesetzt, um die Gefahr einer Thrombose zu senken.

Thrombosen können sich bilden, wenn das Blut in den Gefäßen nicht normal zirkuliert, z.B. bei einer Ruhigstellung im Gips oder einer Teilentlastung an Krücken. Diese Blutgerinnsel verstopfen die Gefäße und blockieren dadurch den Blutfluss und können – wenn sie sich lösen und weiter transportiert werden – eine sog. Embolie, also den vollständigen Verschluss eines Gefäßes (z.B. Schlaganfall, Lungenembolie) verursachen.

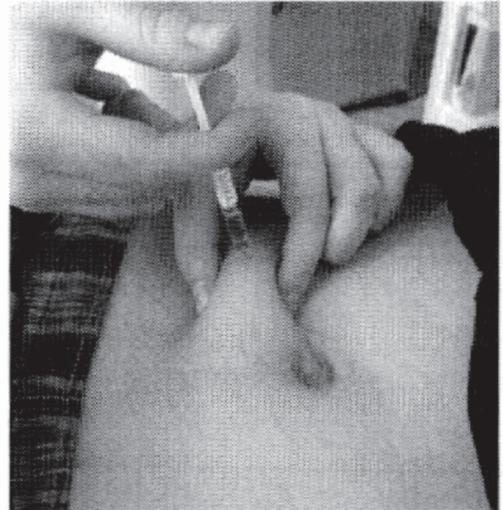
Vorbereitung für die Spritze

- ◆ Legen Sie die Spritze, einen Tupfer für eventuelle Nachblutung und einen Abwurfbehälter bereit.
- ◆ Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife.
- ◆ Setzen Sie sich bequem hin und legen Sie die Region für den Einstich frei (Unterbauch oder Oberschenkel).
- ◆ Bei täglicher Injektion sollte die Einstichstelle gewechselt werden.
- ◆ Spritze in den Bauch: 2 cm Abstand halten zum Nabel, zu blauen Flecken, zu Narben oder zu Wunden. Nicht oberhalb des Nabels spritzen.
- ◆ Spritze in den Oberschenkel: Vorder- oder Außenseite im mittleren Drittel.



Durchführung

- ◆ Schutzkappe mit einer kleinen Drehbewegung abziehen, Nadel nicht berühren.
- ◆ Kleine Luftblasen in der Spritze sind harmlos.
- ◆ Mit Daumen und Zeigefinger Hautfalte an der Einstichstelle bilden.
- ◆ Nadel zügig und senkrecht zur Hautoberfläche einstechen.
- ◆ Medikament gleichmäßig mit langsamem Druck spritzen, bis die Spritze komplett leer ist.
- ◆ Nadel aus der Haut ziehen, ggf. Tupfer auf die Einstichstelle legen (bei gesicherten Spritzen zieht sich die Nadel nach der Injektion automatisch zurück und ist dann nicht mehr sichtbar).
- ◆ Kein Massieren oder Reiben der Einstichstelle.



Entsorgung

Bei **Sicherheitsspritzen**: drücken Sie den Kolben ganz durch, die Nadel wird durch das Sicherheitssystem automatisch eingezogen und ist nicht mehr sichtbar. Entsorgung über den Hausmüll.

Spritze ohne Stichschutz: stecken Sie die Schutzkappe auf die Nadel zurück und werfen Sie die Nadel in einen Behälter (verschießbare Flasche aus Hartplastik, Abwurfbehälter aus der Apotheke oder ähnliches). Der Abwurfbehälter kann am Ende über den Hausmüll entsorgt werden.

An der Einstichstelle kann ein kleiner „blauer Fleck“ entstehen. Dies ist normal und kein Grund zur Beunruhigung.

Sollten Sie noch Fragen zur Vorgehensweise, dem verwendeten Medikament oder zu möglichen Nebenwirkungen haben, sprechen Sie uns bitte an.

Ihr Team der Orthopädie München Innenstadt
www.ortho-vz.de

Zusätzliche nicht-medikamentöse Thromboseprophylaxe:

- ◆ Isometrische Muskelkontraktion (Anspannung der Muskulatur des Beines, ohne dass daraus eine Bewegung der Gelenke resultiert).
- ◆ Bewegung der Zehen und Füße, soweit dies von Ihrer Verletzung/Erkrankung her möglich ist.
- ◆ eigenständiges Massieren der Beine.
- ◆ auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten.